



Daniel Baldy
Mitglied des Deutschen Bundestages

Daniel Baldy, MdB, Fuststraße 8, 55116 Mainz
Anne-Frank Realschule plus
z.H. Danica Grbavac, Madlen Peneva (10t)
Petersplatz 2
55116 Mainz

Daniel Baldy, MdB
Wahlkreisbüro
Fuststraße 8
55116 Mainz
Mail: daniel.baldy.wk@bundestag.de

Mainz, 28.04.2025

Zukunft - Erasmus+

Liebe Danica, liebe Madlen,

vielen Dank, dass ihr auf mich zugekommen seid. Erasmus+ ist ein sehr wertvolles Programm, das ich inhaltlich sehr unterstütze. Allerdings kann ich persönlich nicht viel zum Thema Erasmus+ machen, da das Programm im Europaparlament verhandelt wird und nicht bei mir im Bundestag in Berlin. Deshalb habe ich mich für eine Antwort an Euch an meine Kollegin Sabrina Repp, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Europaabgeordneten, gewandt. Sie setzt sich direkt in Brüssel und Straßburg für den Erhalt und die Weiterentwicklung von Erasmus+ ein.

Ich kann versichern, dass die zukünftige Finanzierung des Programms für mich und die sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament hohe Priorität hat. Erasmus+ ist weit mehr als ein Austauschprogramm - es ist eine tragende Säule für ein starkes und solidarisches Europa und macht ein zusammenwachsendes Europa für viele Menschen konkret erlebbar. Die von Euch genannten Punkte - insbesondere die Förderung der Chancengleichheit, die persönliche Entwicklung junger Menschen sowie die Stärkung innovativer pädagogischer Ansätze - unterstreichen die Bedeutung des Programms für die Zukunft Europas.

In den anstehenden Verhandlungen zum mehrjährigen Finanzrahmen (2028-2034) werden sich meine Kolleg:innen im Europäischen Parlament für eine deutliche



Stärkung und bessere finanzielle Ausstattung von Erasmus+ einsetzen. Ihr Ziel ist es, die Teilhabechancen insbesondere für junge Menschen zu verbessern, die bisher aufgrund sozialer oder finanzieller Hürden nur eingeschränkten Zugang zu Austauschformaten hatten. Dies betrifft sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Auszubildende und Studierende. Auch Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Fachkräfte der sozialen Arbeit sollen gestärkt und bürokratische Hürden abgebaut werden. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die Verhandlungen nicht einfach werden, da die Konservativen derzeit die Mehrheit im Parlament haben und den Finanzrahmen bisher nicht ausreichend erhöhen wollen, wie wir es fordern.

Nochmals herzlichen Dank für das Schreiben und die Initiative. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Auch meine Kollegin Sabrina Repp aus dem Europaparlament steht gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Daniel Baldy, MdB